

HYDROCEM BESCHLEUNIGER
CEMSHOT 14-T

BELEGREIFE-AUFHEIZPROTOKOLL 14 TAGE

Auftraggeber:			
Bauvorhaben:			
Estricharbeiten beendet am:		Belegreifeheizen begonnen am:	

Der hydraulische Abgleich **muss** vor dem Belegreifeheizen vorgenommen werden.

Mit dem Belegreifeheizen **muss/kann** nach dem Estricheinbau wie folgt begonnen werden:

14 Tage Belegreife: 24 Stunden nach Verlegung begehbar

Belegreife in Tagen	14 Tage °C Vorlauf	°C Vorlauf überprüft am Verteilerkasten	Heizstrich- fläche frei von Materialien	Prüfer/ Heizungsinstallateur/ Vertreter
48 Stunden	max. 20 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 3	35 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 4	45 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 5	45 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 6	45 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 7	45 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 8	45 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 9	45 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 10	45 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 11	45 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 12	35 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 13	25 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Tag 14	20 °C		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

HYDROCEM BESCHLEUNIGER CEMSHOT 14-T

Die Angaben beziehen sich auf 50-75 mm bei beheizten Estrichen. Bei höheren Aufbauhöhen verlängert sich die Zeit bis zum Erreichen der Belegreife. Bei Estrichen größer als 80 mm sind betontechnologische Grundsätze zu beachten.

Die maximale Vorlauftemperatur wird vom Heizungsinstallateur vorgegeben und auf höchstens +55 °C begrenzt. Die Vorlauftemperatur der Fußbodenheizung erfolgt während der Aufheizphase ohne Nachtabsenkung.

Für den Fall, dass nach Beendigung des Belegreifeheizens und der Oberbodenbelagsverlegung mehr als sieben Tage liegen, muss ein weiteres Beheizen bei maximaler Vorlauftemperatur von +45 °C über mindestens zwei Tage vor Oberbodenbelagsverlegung erfolgen.

Die Oberbodenbelagsverlegung erfolgt bei Heizestrichen bei 1,8 CM-% bzw. 3,3 Masse-% oder gemäß den gewerksspezifischen Herstellervorgaben zur Belegreife.

Die CM-Messung ist durch den Bodenleger ausnahmslos nach den Richtlinien des BEB Merkblatts "Arbeitsanweisung CM-Messung" (Stand: Februar 2022) und der DIN 18560-1 (Stand: Februar 2021) durchzuführen.

Die CM-Messung ist zeitnah vor der Bodenbelagsverlegung durchzuführen.

Datum/Unterschrift Heizungsinstallateur

Das Protokoll muss vom Heizungsinstallateur unterzeichnet werden!

Maßnahmen nach der Estrichverlegung sind von Auftraggebern/dessen Vertretern zu beachten (VOB DIN 18353 und DIN 18560) und liegen nicht im Verantwortungsbereich des Estrichlegers (siehe Merkblatt II).

Fußbodenfläche war frei von Materialien und Überdeckungen über die gesamte Dauer des Belegreifeheizens:

Ja Nein

Funktionsheizen vor dem Belegreifeheizen durchgeführt

Ja Nein

Belegreifeheizen nach dem Aufheizprotokoll durchgeführt

Ja Nein

Belegreifeheizen in geänderter Form nach Absprache mit dem Hersteller durchgeführt

Ja Nein

Anmerkungen:

CM-Messung wurde erstellt von der Firma:

Datum/Unterschrift